Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 29

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau 5.-33. in 3. Besten Dank für Ihre freundliche Sendung, auch Namens der Frage-

Acfatina. Schöne, große, gut ausgereiste Kirjsen gibt man in einen großen steinernen Topi und serrührt sie und gibt sie mit ½. Kiso an einer Zitrone abgeriebenen Juder in ein Casserol und läßt es auslachen. Hat es etwa eine Stude gefocht, dann wird diese Munch ein Schollen Sale se etwa eine Stude gefocht, dann wird diese Nunch ein Schollen Schollen. Nun reibt man 3 harte Semmeln, begießt sie mit 3 Lössen der die den der die Schollen Abnum und gibt sie mit dem durchgedrüften Sassen der die kiede der die kiede der die kiede Relatina. Schone, große, gut ausgereifte Teigblatt darauf und läßt den Ruchen eine

em und darauf die abgerührte Masse, deckt ein Teighlatt darauf und läßt den Kuchen eine Stunde baden.

A. 28. in I. Jur Konservirung grüner Erbsen würden wir nur ungern Kindermehl-Bidsen verwenden. Feine Zungen werden an solchen Conserven steinen unausstehlichen Blechgeschnachweinen Flachen oder Glaskruten mit hermeitigem Verfähus sind in dieser Hinde nach beite. Leere Wilche und Kindermehl-Bidsen lassen kerte verwerthen der Fadrikation von Wiche, Schuhe, Stiefelund Wagenschienen u. dgl.

5. 28. 27. 120. Don Ihrer freundlichen Adressend baher icht im Irrthum, wenn Sie glauben, daß Sie uns damit Müße gemacht haben und uns verpflichte feien. — Auch jeht noch nehmen wir mit herzlichem Tanke die Jusendung neuer Adressen siehen und einden fosten bung neuer Adressensche zu der eine uns ferden totenstellt von Verster von verster

dung neuer Abreijen Sertens underer bisbertigen treuen Lejerinnen entgegen und senden toften-frei Probe-Exemplare an die notirten Adressen. Ihr aufgegangen. Freundlichen Gruß!

E. Bon sech die dach Wochen an soll ein Kind des Kachts keine Rahrung mehr erhalten, und es hält bei einiger Konsequenz durchauß nicht ischwer, das Kleine an diese Ordnung zu ernöhnen und die eine Antenung zu nicht ichwer, das Aleine an diese Ordnung zu gewöhnen, und in einem Aller von einem halben Jahre ist es möglich, den kleinen Schler des Nachts regelmäßig einmal aufzunehmen und ihn aber nachber zofort, ohne ihn zu stittern oder mit ihm zu spielen, wieder zum Schlafen niederzulegen. Der Jahndurchbruch bei einem Sänglinge ift nicht an einen bestlimmten Monat gebunden, etwas früher oder später macht feinen Unterschieb, wenn das Kleine ionst nur Kaftig, etwad und aus genährt ist. jonft nur fraftig, gefund und gut genährt ift.
— Schlechtes Brunnenwaffer wird mit Bortheil — Schlechtes Brunnenwasser wird mit Vortheil durch gerkleinerte Holzkossen siltrirt. — Filt Apre Martigeti sim fleisge talte Abwaldungen und viel Bewegung in freier Luft ein vortresslichen Genuß von Milch, ichwarzem Brot, gut zubereiteten Hilchrücken und von Wick, gidwarzem Brot, gut zubereiteten Hilchrücken und vohn Eiern, und — ein Wichtiges nicht zu vergesen – das vrächige Obst in jeder Art, als vorzüglicher Durstittler und Appetiterreger. Seebsder sind in Ihrem Falle nicht rathsam; bie Walchungen werden dies vollstänig erfegen.

bie Waschungen und Abreibungen werden diese vollständig erzeigen.

E. W. in A. Gerösteter Meerichwamm ist in jeder Apothese zu haben.

E. J. G. in B. Lassen. Sie Silven Sie Ihr Silbergeichter demilich untersuchen, bedor Sie sich bessen wieder bedienen, denn reines Silber ist geschmadlos. Sie tönnten Ihrer Gesundheit

geichmadlos. Sie tönnten Ahrer Gejundheit und berjenigen Ihrer Gäfte leicht Schaben thun. 3. 23., Frau S. M. in S., Valerie S., Mit Bergnigen wieder notirt und Nachlieferungen beforgt. Gruß! Orn. 3. V. Es ift für ein Kaninchen nicht rathfam, den Freundichaftsversicherungen einer Klapperichlange Glauben zu schenken. Frau Emma M. in F. Sie sind im Irribum; eine neuere Rummer unseres Blattes hat einen Modebericht gebracht; die Nachjendung ist also unmöglich. 21. A. in Ch. Mit Vergnügen entsprochen. Schwarzkünnster in J. Die eingesandten

Schwarzstünkler in 3. Die eingesandten "Metlame-Müslerchen" baben wir erhalten, ebenso die interssanten "Semester Radvichen". Bollen die und nicht melden, unter welcher Abresse wir Ihnen einen Brief augeben lassen son den unter Chiffre Robert Geben Wirtschleiben. Mittelle Wirtschleiben Brief augeben lassen Brieflichen. Mittelle Wirtschleiben. Mittelle Wirtschleiben. Mittelle Wirtschleiben. Mittelle Wirtschleiben. Mittelle Wirtschleiben. Mittelle Wirtschleiben.

An Berichiedene. Briefliche Untworten fonnen mir nur in den dringenoften Fallen ichnell ertheilen; auf diesem Felde muffen mir um Geduld bitten. Am guten Willen gur prompten Erledigung mangelt es nicht, wohl aber an der nothwendigen Zeit.

Briefkaften der Expedition.

in 3. Die Brobe-Nummern find an jämmtliche, uns aufgegebene Abreffen abgegangen. Die Zusendung von Namen jolcher Freundinnen ift immer angenehm und haben greundinen in inmer angereim und guben ums schon viele bleibende Leier zugeführt. Zur Berbreitung des Blattes ist diese auch das einsachste und zugleich reellste Berfahren, denn jeder hohlen Reflame treten wir in llebrerinstimmung mit unserer Redaktion durchaus ent-

An Berichiedene. Es ift uns nicht möglich, allen Wünschen für Abanderung der Abressen an diesen oder jenen Kurort zu entsprechen, weil dies in unseren (ohnehin vielen enthprechen, weil die in unjeren (ohnehm velen Alenderungen unterworfenen) Liften allerfel Ber-widlungen in der Expedition rufen würde. Wit bitten, diesen Auftrag für Aachiendung des Blattes an Familienangehörige oder gute Befannte bei hauf ie zu richten. Soll eine Abresse für fangere Zeit geänvert werden, jo nehmen wir reitlich fojert Rotig, bitten ader bei der Anzeige immer die frühere Abresse sammer Experiment E peditionsziffer) angeben zu wollen, weil dies das Aufsuchen bedeutend erleichtert.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Dienstplatz gesucht:

Für ein gesundes, braves Mädchen von 18 Jahren, welches bereits in der Umgebung von Zürich gedient hat, aber noch weiterer Anleitung bedarf. Lohnansprüche sehr bescheiden, freundliche Behandlung und strenge Hausordnung gewünscht. Armenpflege Eglisau.

Gesucht:

1269] Eine alleinstehende Frau mittleren Alters, mit nur einem Kinde, ein nettes Haus in einer grösseren Ortschaft der Ostschweiz bewohnend, würde eine oder zwei alleinstehende ältere Personen, wenn zwei auchstendte attere Fersonen, wenn auch kränklich, bei mässiger Entschädi-gung in ihre Familie aufnehmen, und würde gute, bürgerliche Kost und Logis und liebevolle Pflege anerboten. Adresse ist zu erfragen bei der Expe-

dition dieses Blattes.

In einem Haushalte von zwei Damen, wovon eine alt und schwächlich ist, sucht man eine brave Person von bestandenem Alter, die gut kochen kann und alle Haus-arbeiten versteht. Dieselbe sollte auch in der Krankenpflege einige Erfahrung haben. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. [1264 Offerten mit Chiffre K. P. an die Expe-dition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

Tesucht:
1265] Auf Anfang oder Mitte August ein treues, ordnungsliebendes Mädehen, welches Liebe zu Kindern hat und in Hand-Haus- und Gartenarbeit nicht ganz unbewandert ist. — Offerten unter R. R. an die Expedition dieses Blattes.

1272] Ein Frauenzimmer gesetzten Alters 12/12] Ein Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle in einem honneten Hause, sei es als Haushälterin oder zu einer ältern Dame; sie würde auch gerne die Pflege ein bis zwei kleiner Kinder übernehmen. Gefällige Offerten unter Chiffre J. K. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Zahnarzt sucht eine Tochter mitt-leren Alters, welche neben der Mit-hülfe im Operationszimmer auch die Geschäftszimmer zu besorgen hätte. Gute Empfehlungen über Leistungsin Zahnarzt sucht eine Tochter mitt-

fähigkeit und Charakter werden verlangt.

Anmeldungen unter Chiffre F. W. befördert die Exped. d. Bl.

Eine tugendhafte, fleissige Tochter mit strenger Gewissenhaftigkeit und prakti-schen Kenntnissen wünscht eine Ver-trauensstelle in einem grossen, manig-faltigen Wirkungskreis. Referenzen kön-nen ertheilt werden. [1260 Nachfrage bei der Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Rationelle Strümpfe

bester Qualität und jeder Grösse.

Vortheile der rationellen Strümpfe (Fabrikat von J. Rubly, Winterthur):

- 1. Dieselben lassen den Vordertheil des Fusses in seiner ihm von der Natur gewiesenen Stellung, so dass bei dieser Form kein Druck und keine Spannung mehr stattfindet.
- Aus diesem Grunde tragen sich die rationellen Strümpfe viel ange-
- nehmer und sind dauerhafter, als solche von alter Form. Diese Strümpfe werden wie bei der Handarbeit in Fersen- und Zehenstück mit Beigarn verstärkt.
- 4. Die rationellen Strümpfe helfen verdorbene Füsse wieder herzustellen.

Alleinverkauf für St. Gallen bei: Joachim Bischoff, Schuhhandlung, St. Gallen.

| Wirthschaftsmiethe! | 1270| Eine sehr achtbare, alte Wirthschaft, in nächster Nähe der Stadt Luzern, mit prächtiger Gartenwirthschaft und Kegelbahn, ist an honnete, zinssichere Leute auf kommenden 15. Oktober günstig zu vermiethen. Offerten sind unter Chiffre U. B. 621 poste restante Luzern zu adressiren.

Pension Mattli, Langwies (Graubünden). 3 Poststunden von Chur und 3 Wegstunden von Davos.

1237] 1377 M. ü. Meer. Ausgezeichnete Gebirgsluft; angenehme, geschützte Lage; freundliche Zimmer; gute Küche. — Tüchtiger Arzt im Ort.

Pensionspreis 3 Fr., Zimmer 1—2 Fr. (H 86 Ch)

Eine Tochter

mit guter Schulbildung, die vier Sprachen spricht und Handarbeit versteht, wünscht eine Stelle in einen Laden oder als Bonne. Dieselbe könnte auch französischen und englischen Unterricht geben. [1257 Offerten an die Expedition d. Bl.

Bei einer tüchtigen Damenschnei-Bei einer tuentigen Damenschneiderin könnte eine intelligente Tochter, welche zu gleicher Zeit die französische Sprache erlernen will, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Angenehmes Familienleben. [1254]

Empfehlung. Weisse Leinenzwirnspitzen in verschiedenen Breiten und Mustern, per Meter von 11 Rp. an, dito verschiedenfarbige Kleiderspitzen in schöner Auswahl, per Meter 22 Rp. Proben auf Wunsch. Frau Thiemer, Eggstrasse, Herisau.



Grosses

Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façonen.

— Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich hoeten.

ich bestens [120]

J. B. Müller, Schuhmacher,

Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Chr. Langenegger, St. Gallen, z. "Frieden", Neugasse 50. [1262 Grösste Auswahl in **Vorhangstoffen**, Corsets, Schürzen, Filet-Unterkleider.

Tapeten, neueste Muster, unglaublich wunderbar billig.
Musterkarten versenden wir auf Wunsch franko und umsonst, aber nicht an Tapeter, nicht an Tapeterhändler, nicht an Wiederverkäufer, sondern nur an Privatleute, da es uns absolut nicht möglich, auf diese unglaublich billigen Preise und ausgezeichnet schöne Waare noch Rabatt bewilligen zu können. Man vergleiche und lasse sich von Niemand beeinflussen!

Bonner Fahnen-Fabrik, Bonn a. Rh.

Seidene Kleider

und **Popelines** werden in allen Farben à ressort gefärbt und erreichen die grösste Vollkommenheit in **Farbe**, **Glanz** und **Apprêt**, bei 1261] Ed. Printz, Basel, Färberei und chemische Waschanstalt,

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von

G. Pletscher, Winterthur.

G. Hetsofiel, White Hall.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppiehen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.

Promnte und billige Bedienung. Prompte und billige Bedienung.

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren be-währtes, ganz vorzügliches Mittel heil-bar. Das Glück vieler Familien ist hier-durch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welt-theilen beweisen. Wegen näherer Aus-kunft und Erlangung dieses ausgezeichne-ten Mittels wende man sich vertrauensvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikant, in Dresden 10. [808] (M Dr. 4374 L)

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Mai bis September 1883.

Condensirte Milch

ohne Zucker oder irgend einen Zusatz

Swiss Dairy Comp. in Luzern und Uttwyl.

Diese Milch eignet sich für Säuglinge, Kranke, Hötels, ebenso zu allen Backwerken, Crèmes u. s. w. Eine Büchse entspricht dem Milchgehalt von bereits zwei Büchsen der seither mit Zucker kondensirten Milch und bietet dieser fehlende Zusatz ausser den quantitativen Vortheilen noch denjenigen der bedeutend regelmässigeren und leichteren Verdauung. Da sie nichts als eingedickte beste Kuhmilch enthält, so bleibt sie in jedem Klima Jahre lang unverändert gut. Niederlagen bei Herrn Apotheker Wartenweiler in St. Gallen; Emile Freuler-Giesiker, Fraumünsterplatz, in Zürich; Med. Dr. Meister in Thalweil; J. Dürselen-Siegfried im Schaltenbrand in Basel.

NEU!

Schwamm-Bettunterlagen für Kinder, Schwamm-Schweissblätter, Schwamm-Einlagesohlen,

hergestellt aus Waschschwamm, das zum Aufsaugen von Feuchtigkeit vorzügl. geeignete Material, eingesteppt zwischen weissen Flanellstoff. Empfohlen durch "Illustrirte Zeitung", "Ueber Land und Meer", "Revue Militaire Suisse", "Schweizer Frauen-Zeitung" etc.

Joachim Bischoff, Schuhhandlung, St. Gallen, Haupt-Niederlage für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen) empfiehlt Grob & Anderegg's oder

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kind-lichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [1065 Zu beziehen in Apotheken und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen.

Luftkurort Churwalden.

Pension "Weisskreuz".

1240] Eröffnung am 15. Juni.

Gute Küche. Schöne Zimmer. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4 bis Fr. 4. 50.

Familie Alder.

Seebäder und Pension zur "Seerose".

1243] Vom 1. Juni an ist meine neu eingerichtete Badeanstalt und Pension wieder röffnet. Gesunde Luft, freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an per Tag, Zimmer und Bäder inbegriffen. Prospekte stehen zur Verfügung. Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum

(H 1295 Y)

Jakob Siegrist-Siegrist, Meisterschwanden am Hallwyler-See.

= Soolbad Rheinfelden. = (H1780 Q)

Hôtel Dietschy am Rhein. (Dependance Krone.)

Hôtel des Salines. (Rhein-Sool-Bad.)

Alt renommirte, vorzüglich bewährte Kuranstalten.

Eigenthümer:

Prospectus gratis.

J. V. Dietschy.

Vierwaldstättersee. Weggis.

Weggis.

möblirt. eingerichtet.

1247] See- und warme Bäder, Douchen, schattige Anlagen. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5 an. Bestens empfiehlt sich

J. Weber.

[0. F 9512]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

in Weesp, Holland. 979] (M à 349/3 B)

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Samen der gelben Herbst-Speiserübe (Räbe), die, im Juli und August ausgesäet, ein vorzügliches Winter- und Frühlings-Gemüse liefert, versendet gegen Nachnahme in keimfähiger Waare [1274

Die Samenhandlung von P. Wiesmann in Müllheim (Thurgau).

Prämirt: Nürnberg 1882.

Bernhardiner

Prämirt: Wien 1873.

Alpenkräuter-Magenbitter.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte Kräuter-Magenbitter wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das beste Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorgülichen Wirkpungen bei Magenbaschwerden alles Art

und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden aller Art, Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Eckel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei P. L. Zollikofer zum "Waldhorn", St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Seewis im Prättigau (Kt. Granbünden).

Luft- und Molkenkurort der Bergregion, ausgezeichnet durch mildes Klima in schöner, aussichtsreicher Landschaft und bester Gelegenheit zu Exkursionen ins Hochgebirg, das mit Klubhütten versehen ist. (H 1798 Q)

Hôtel und Pension Scesaplana.

1103] Billige Pensionspreise. Bäder. Douche. Schöne Terrasse. Schatterreicher Garten. Reelle Weine. (Pariser Küchenchef.)
Näheres besagen Broschüre und Prospektus. Täglich um 2 Uhr, sowie auf Verlangen Wagen an der Station Landquart. Schriftliche oder telegraphische Anmeldung erwünscht.
Es empfiehlt sich der Eigenthümer

And. Walser.

!!! Occasion !!!

1256] In Folge genöthigter Uebernahme aus einem Zwangs-Nachlass kann von Unterzeichnetem gegen Baarzahlung zu dem ausnahmsweise billigen Preise von Fr. 3 per Flasche eine ausgezeichnete Qualität ächten französischen

Champagner, Marke "Ay", "Jules Regnier à Reims", in Körben von 12, 25 und 50 Flaschen bezogen werden. Es ist dieser Wein in Qualität mit Mumm, Pipper, Ruinard, Gondelle in gleiche Linie zu stellen und kann ich die günstige Gelegenheit meinen werthen Gönnern nur bestens empfehlen. Hottingen-Zürich, 12. Juli 1883.

J. Rud. Werndli.

J. Rud. Werndli.



Aerztlich geprüft und empfohlen.

Alb. Schneebeli's Kindernanrung,

aus bester Schweizermilch bereitetes Fabrikat für Kinder und Kranke, aus der Fabrik von Nahrungs-produkten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten des In- und Auslandes die vortheilhafteste Wirkung konstatirt. Empfohlen in Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezüglich nachweisbar gelungener Zusammensetzung dieses Präparates ist demselben ein hervorragender Ruf gesichert. Zu beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker.

M. Ziegler-Rahm, Schaffhausen,

Muster-Dépôt sächsischer und böhmischer Producte vom Hause Heinrich Blum, Warnsdorf (Böhmen).